

MIT BESONDEREM MUSIKPROFIL



Aufnahmebedingungen

Der Übertritt an das CM ist ab der 5. Jahrgangsstufe möglich. Voraussetzung ist, dass sowohl die Eltern als auch das Kind das Bildungsideal und die Erziehungsprinzipien der Schule bejahen. Zur Aufnahme in die ersten beiden Jahrgangsstufen sind keine Vorkenntnisse auf einem Instrument notwendig. Wichtiger Bestandteil im Aufnahmeverfahren ist die Teilnahme an einem mehrtägigen „Schnupperunterricht“, der nach Absprache auch kurzfristig vereinbart werden kann.



Mädchen

Ausreichende Nachfrage vorausgesetzt, werden, beginnend mit der 5. und 6. Jahrgangsstufe, ab dem Schuljahr 2015/16 auch Mädchen in einen eigenen Mädchenzweig aufgenommen.



COLLEGIUM MUSICUM Private Europäische Musikrealschule
Stiegstraße 115, D-79774 Unteralpfen, Tel: 07755-93945-18

Homepage: www.s-cm.eu E-Mail: sekretariat@s-cm.eu

Spendenkonto: Schulwerk Collegium Musicum e. V.
IBAN: DE70 6305 0000 0021 1229 81 BIC: SOLADES1ULM

STAATLICH GENEHMIGTE REALSCHULE



Einladung zum Schnupperunterricht

Termine: vom **13.-17.04.2015**
oder vom **08.-12.06.2015**
oder vom **29.06.-04.07.2015**
sowie nach Vereinbarung
(Unterrichtsbefreiung üblich)

Das **COLLEGIUM MUSICUM**
staatlich genehmigte Realschule mit Musikprofil

- katholische Erziehung im Einklang mit dem Elternhaus
- ganzheitliche Bildung und Formung
- 1. Fremdsprache Englisch; 2. Fremdsprache Latein
- Lernbetreuung, Zeit- und Studiumsmanagement
- Anleitung zu sinnvoll genutzter Freizeit
- Pfadfindertrupp „Hl. Don Bosco - Südschwarzwald“
- Qualifizierte musische Förderung
- Mittlere Reife und anschl. Hinführung zum Abitur

Infos und Anmeldung unter www.s-cm.eu/schnupperunterricht
oder 07755-93945-18

VDP ::::

MITGLIED IM VERBAND
DEUTSCHER PRIVATSCHULEN
BADEN-WÜRTTEMBERG e. V.
BILDUNGSEINRICHTUNGEN IN
FREIER TRÄGERSCHAFT

Privat macht Schule



DAS COLLEGIUM MUSICUM

Pädagogische Konzepte

Der Erziehungsstil am CM wird vornehmlich durch die Präventivpädagogik des hl. Don Bosco geprägt. Des Weiteren kommen wesentliche Elemente aus der Bildungskonzeption des „Marchtaler Plans“ zum Tragen, der sich in erster Linie durch seine christliche Perspektive von anderen Reformmodellen unterscheidet.

Fordern und Fördern

Um dem jungen Menschen die harmonische Entfaltung seiner körperlichen, moralischen und geistigen Anlagen zu ermöglichen, bedarf es einer individuellen Förderung. Daher findet der Unterricht am CM vorzugsweise in Kleingruppen statt, die zusammen mit den modernen, trans-

parenten Gruppenräumen ideale Rahmenbedingungen bilden für eine optimale Lernsituation. Die Schüler werden zu planmäßigem und strukturiertem Lernen angehalten und erfahren so beständige Ermutigung und Bestärkung in ihren Fähigkeiten.

Musische Bildung

Die Schüler erlernen mindestens ein Instrument und erhalten Unterricht in Stimmbildung. In verschiedenen instrumentalen und vokalen Ensembles erleben die jungen Künstler die Freude am gemeinsamen Musizieren. Die täglichen Übungsstunden sind betreut und fest in den persönlichen Stunden- und Tagesplan integriert. Theaterspiel und Bildende Kunst vervollständigen das musische Angebot.

STAATLICH GENEHMIGTE REALSCHULE

Stundenplan

Das CM wird als Ganztageschule mit angeschlossenem Tagesheim / Internat geführt, nimmt also auch externe Schüler auf. Da das CM nicht an den ÖNV angeschlossen ist, wird bei entsprechender Nachfrage ein Fahrdienst organisiert, der Schüler morgens von zuhause abholt und nach Unterrichtsende am Spätnachmittag wieder zurückbringt.

Studentafel

Da unsere Schüler am Ende der 10. Jahrgangsstufe die staatliche Abschlussprüfung der „Mittleren Reife“ ablegen, werden sie nach dem Bildungsplan des Landes Baden-Württemberg unterrichtet. Die profilbildenden musischen Fächer er-

weitern die Studentafel durchschnittlich um täglich bis zu 2,5 Schulstunden.

Kosten

Träger der Schule ist der gemeinnützige Verein „Schulwerk Collegium Musicum e.V.“. Das CM finanziert sich in erster Linie aus den Beiträgen der Eltern und aus Spenden. Da vermieden werden soll, dass Eltern hinsichtlich der zu erwartenden Kosten vorschnell von der Anmeldung zum „Schnupperunterricht“ Abstand nehmen, bemüht sich der Schulträger bei der Festlegung des Schul- und Internats- bzw. Tagesheimbeitrags um eine auf die Situation der Familie zugeschnittene Lösung. Unter Umständen kann auch ein Stipendium vermittelt werden.

